Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. November 1864

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der kk. lf. Kreisstadt Steyer am 21. Novbr 864

unter dem Vorsitze des H. Bürgermeisters Dr. Kompass u. in Gegenwart von 17 Gemeinderäthen, u.z. der Herren: Edelbauer, Gschaider, Haas, Joh. Haratzmüller, Kierer, Landsiedl, Pfurtscheller, Pichler, Pöltl, Putz, Reder, Reitmayer, Schweikofer, Theißig, Vogl, Vögerl, Dr. Wolf.

Abwesend die Herrn Gemeinderäthe: Franz Haller (verhindert), Josef Haller, Al. Haratzmüller, Dr. Pierer (verhindert), Josef Werndl (beurlaubt) u. Hochw. Zweythurm.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung und trägt vor:

Die beiden Herren Gemeinderäthe Josef Werndl u. Gustav Gschaider u. der Herr Sekretär Aichinger, welche in der Eisenbahn-Frage in Wien waren, sind von ihrer Mission bereits zurückgekehrt.
Ich erlaube mir das Resultat ihrer Reise dem löblichen Gemeinderath mitzutheilen.
Die Direktion der k.k. Elisabeth-Westbahn war nicht geneigt die Vorarbeiten unserer Linie Bruck – Steyer – Haag zu übernehmen, theils weil ihr gegenwärtig keine disponiblen Ingenieure zu Gebote stehen, theils weil unsere Linie nicht in ihrem Interesse liege; indessen war der Herr Direktor Keysler so freundlich zur Übernahme der fraglichen Vorarbeiten den Herrn Eisenbahn-Ingenieur Kitzler vorzuschlagen, welcher auch von dem hohen kk. Handels-Ministerium als derjenige Mann bezeichnet werde, welcher die Fähigkeit besitzt, diese Vorarbeiten in der Art herzustellen, daß sie von dem k.k. Handelsministerium gutgeheißen und genehmiget werden. Auf diese Grundlage wurden mit dem Herrn Ingenieur Kitzler die Verhandlungen gepflogen, und er hat sich zur Übernahme der Vorerhebungen und Vorarbeiten der Linie Bruck– Steyer – Haag in dem an das Eisenbahn-Comité in Steyer gerichteten Schreiben ddto. 18. l.Mts. unter den darin enthaltenen Bedingungen bereit erklärt. (dieses Schreiben wird vorgelesen)
Die gestellten Bedingungen sind nach meiner Ansicht sehr billig und günstig.
Dieser wichtige Gegenstand wurde in der gestrigen Comité-Sitzung umständlich besprochen und berathen und das Eisenbahn-Comité hat einstimmig beschlossen nachstehende Anträge an den löblichen Gemeinderath zu stellen und zur Genehmigung vorzulegen als:

1. Es sei dem Herrn Ingenieur Kitzler die Vorerhebungen der Linie Bruck a/d. Mur – Steyer – Haag zur Ausarbeitung u. Durchführung zu übertragen.
2. Die Vorerhebungen seien sogleich zu beginnen und bis Ende Dezember l.Js. zu beenden.
3. Seien dem Herrn Ingenieur Kitzler für diese Vorerhebungen in Allen u Jeden das verlangte Honorar u. Reisepauschale pr 1000 fl aus der Stadtkassa vorschußweise in vier Raten a 250 fl zu bezalen.
4. Ist Herr Ingenieur Kitzler von der Annahme seines Anerbiethens u. den von ihm gestellten Bedingungen allsogleich telegrafisch zu verständigen.

Wolle der löbliche Gemeinderath diese vier Anträge genehmigen u. die Ausführung derselben beschließen. Weiters beantrage ich, daß den Herren Gemeinderäthen Josef Werndl u. Gustav Gschaider u. dem Herrn Sekretär Georg Aichinger für ihre Bemühungen und für die Erzielung des günstigen Resultates von Seite der Gemeindevertretung der Dank ausgesprochen werde, u. um nachträgliche Genehmigung, daß obige Herren als Deputation in der Eisenbahnfrage nach Wien gesendet werden.
Die vier Anträge werden einstimmig genehmigt u. den Herren Gemeinderäthen Jos. Werndl u. Gustav Gschaider u. dem Herrn Sekretär Georg Aichinger vom versammelten Rathe der Dank durch Erheben von der Sitzen ausgedrückt.

Dr. Kompaß
G. Kierer Gem. Rath
Jo. Theißig Gem. Rath
C. Willner Schftf.